

Der Lebensmittelverschwendung entgegenwirken – ein Angebot zur spielerischen Wissensvermittlung



Worum es geht

Jedes Jahr landen allein in Deutschland viele Millionen Tonnen Lebensmittel im Abfall – ein riesiger Müllberg aus eigentlich kostbaren Nahrungsmitteln, der zu großen Teilen vermeidbar wäre. finep hat daher ein **informatives Spielgerät** für Veranstaltungen aller Art entwickelt. Es zeigt auf, wie dieser Müllberg entsteht und gibt **Tipps zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung**. Durch die Verbindung aus Spiel und Information stellt es ein abwechslungsreiches Bildungsangebot für Jung und Alt dar.

Was wir bieten

Wir bieten den Verleih folgender Komponenten für Veranstaltungen in ländlich geprägten Regionen:

- **Geschicklichkeitsspiel:** Bestehend aus einem großen Murmespiel und ausziehbaren Informationstafeln. Es kann in zwei verschiedenen Höhen auf dem zugehörigen Aufsteller angebracht werden
- **Begleitmaterial:** Verschiedene Postkarten zum Mitnehmen fassen das Thema zusammen und zeigen leckere Rezepte für übriggebliebenes.

Wer wir sind

Das **forum für internationale entwicklung + planung** (finep) ist eine gemeinnützige Projekt- und Beratungsorganisation im Bereich der nachhaltigen Entwicklung mit dem Fokus auf Umweltpolitik, Entwicklungspolitik und Förderung der lokalen Demokratie. Zu den Schwerpunkten im entwicklungspolitischen Bereich zählen die Sensibilisierung für einen nachhaltigen Lebensstil und innovative Ansätze der Bildung für nachhaltige Entwicklung.



Kontakt für den Verleih:

finep
Plochinger Str. 6
73730 Esslingen

Elisa Schwemmler
0711/93 27 68-68
elisa.schwemmler@finep.org
www.finep.org

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst sowie aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg über die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ). Inhaltlich verantwortlich ist allein finep.



Baden-Württemberg
STAATSMINISTERIUM